

Konzept „Bienen-InfoWabe“ mit Lehrbienenstand



Initiative „Bienen-leben-in-Bamberg.de“

Reinhold Burger

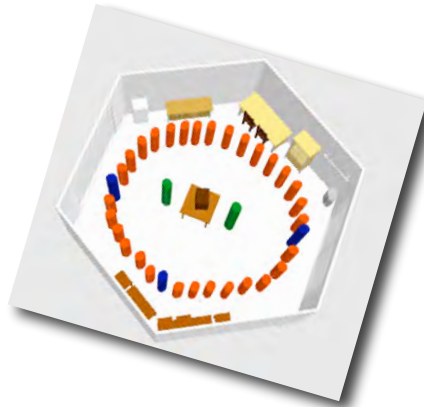
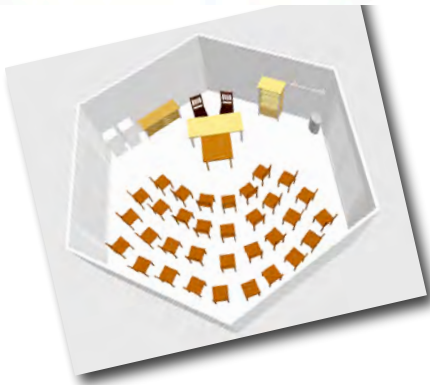
Dipl. Geograph, Imker

Ilona Munique

Dipl. Erwachsenenbildnerin, Imkerin

Bauherr & Projektpartner:

Imker und Bienenzuchtverein
Bamberg Stadt und Land e.V.



Bamberg wird Bienenstadt!

Denn ohne Bienen fehlt Dir 'was!

Die **Bienen-InfoWabe** als nachhaltiges
Kontakterlebnis der besonderen Art,
für alle Generationen – ganz wie zu
Landesgartenschauzeiten!

Holen wir sie uns gemeinsam zurück!
Bringen wir Biene und Mensch wieder
zusammen – auf unserer **Erba-Insel!**



von Bienen-leben-in-Bamberg.de

Stand: 30.04.2015

Quelle: Bienen-leben-inBamberg.de

Konzept „Bamberger Bienen-InfoWabe“

Stand 25.03.2015

1. Ziel und Zielgruppen

- Die Bienen-InfoWabe als Bamberger Treffpunkt für die Themen „Bienen, Honig und Imkerei“
- im Zuge der Umwelt-, Natur- und Kulturbildung
- in Form eines Bildungs- und Informationszentrums
- mit benachbarten Lehrbienenstand (bereits realisiert),
- das öffentlich und barrierefrei für alle Altersgruppen zugänglich ist und
- in Kooperation mit Bürgern und Vereinen betrieben bzw. bespielt werden soll

2. Nutzungsform

- **Informationsplattform** – durch Schautafeln im Innen- und Außenbereich
- **Medienpool** – Lehrmaterial (Bücher, Spiele) nutzbar zu den Öffnungszeiten
- **Öffentliche Info-Sonntage:**
 Von April (Ostern) bis Juni an jedem Sonntag pro Monat (im ersten Betriebsjahr 2x pro Monat garantiert) als niederschwellige Informationsmöglichkeit für jedermann; je nach personeller Möglichkeit weitere Öffnungssonntage bis September/Okttober.
- **Weitere Öffnungen** – bei Anmeldung von Gruppen möglich, sofern wir personell den Bedarf decken können, voraussichtlich 1x zusätzlich pro Monat
- **Begleitprogramm**
 Veranstaltungen (Vorträge, Vorführungen, Produktschau, Videofilme, Workshops ...) durch uns und entsprechende Themenpartner (Vereine, Organisationen, Behörden, Hersteller/Händler z. B. von Honig und Honignebenprodukten, Trachtpflanzen, Imkereibedarf) überwiegend zu den Öffnungssonntagen oder zu besonderen Anlässen, z. B. Tag der offenen Tür, Regionaltage, Ostern, Umwelttag etc.
- **Volkshochschulkurse** – derzeit bieten wir zwei Kurse am Lehrbienenstand in Wildensorg an, die künftig in der Bienen-InfoWabe stattfinden sollen
- **Klassenunterricht im Rahmen der „Bamberger Schulbiene“** – Etwa zwei Veranstaltungen pro Monat von April bis Juni
- **Sitzungsraum** – auch für Projektpartner im Zusammenhang mit den Aktivitäten
- **Direktvermarktung** – von regionalem Honig sowie Honignebenprodukten an den Sonntagsöffnungszeiten und bei Veranstaltungen in geringem Umfang

3. Projekt- und Kooperationspartner

- **Projektinitiatoren und –leitung**
Ilona Munique und Reinhold Burger, Initiative Bienen-leben-in-Bamberg.de (BLIB)
 - **Künftige gebäudliche und inhaltliche Betreuung, laufender Unterhalt**
BLIB, unter Mitwirkung des Imkervereins (IBZV) und weitere Projektpartner
 - **Für den Gebäudeumgriff**
Stadt Bamberg – zugesagt von Robert Neuberth, Garten- und Friedhofsamt
 - **Für das gemeinsame Ziel**, Menschen für Natur, Umwelt und Kultur zu begeistern und zusammen zu bringen, arbeiten wir mit folgenden Partnern enger zusammen:
 - [Imker und Bienenzuchtverein Bamberg Stadt und Land e. V.](#)
 - Weitere Imkervereine
 - [Stadt Bamberg – Agenda 21-Büro](#)
 - [Landratsamt Bamberg, Fachbereich Nachhaltige Regionalentwicklung](#)
 - [Umweltamt der Stadt Bamberg](#)
 - [Garten- und Friedhofsamt der Stadt Bamberg](#)
 - [Interkultureller Garten Bamberg e. V.](#)
 - Interessensgemeinschaft Bamberger Gärtner
 - [REWE-Group](#), Discount national (Hauptsponsor im Rahmen REWE Nachhaltigkeit)
 - [Förderverein zur Nachhaltigkeit der Landesgartenschau Bamberg 2012](#)
 - Schulen der Stadt Bamberg und der näheren Region
 - Volkshochschule Bamberg und ggf. der Region
- Geplant:
- Universität Bamberg
 - LWG, Fachzentrum Bienen (Veitshöchheim)

4. Ressourcen- und Nutzungsvereinbarung, Versicherung

Im Gegensatz zu Vereinen will die Initiative grundsätzlich offen sein für alle Menschen und Gruppierungen, mit denen eine Zusammenarbeit in Sachen Umwelt- und Naturschutz, im engeren Sinne zu den Themen Bienen, Honig, Imkerei, im weiteren Sinne zu Flora, Fauna, Geographie, Historie, Lebensmittelkunde etc. sinnvoll erscheint.

Grundlage der Zusammenarbeit mit Projektpartnern wird jeweils eine verbindliche **Nutzungsvereinbarung** sein.

Der **IBZV e. V. ist Eigentümer des Gebäudes**. Über ihn laufen Verträge, Rechnungsabwicklung und Zuwendungsbescheinigungen, ggf. auch Fördermittel.

Durch die Mitgliedschaft von Reinhold Burger im IBZV e. V. sind Lehrbienenstandführungen durch die Imkerglobalversicherung abgedeckt. Weitere notwendige versicherungstechnische Abschlüsse werden derzeit geprüft und im Bedarfsfall rechtzeitig abgeschlossen.

5. Standort „Bienen-InfoWabe“ und Lehrbienenstand

Am südöstlichen Zipfel des ehemaligen LGS-Gelände unweit des „Regensburger Rings“ und in Nachbarschaft zu den „Interkulturellen Gärten“ ist der ideale Standort, um sich gegenseitig zu befruchten – **Gärten brauchen Bienen, Bienen brauchen Gärten! Wir bringen's zusammen!**



Reinhold Burger (BLIB), Gartenbauamtsleiter Robert Neuberth und Mitarbeiter bei der Ortsbegehung zur Standortauswahl am 25.04.2015.

6. Laufender Unterhalt

Spenden, Sponsoring, Bienenpatenschaften sowie **Eigenleistungen** sorgen im weiteren Verlauf für den Unterhalt der Bienen-InfoWabe.

Fördermittelanträge werden von den Projektpartnern (BLIB und/oder IBZV) gestellt.

Glossar

Was ist „Bienen-leben-in-Bamberg.de“?

Eine Privatinitiative der Imker Reinhold Burger und Ilona Munique. Ihr Ziel ist es, die Bienenwelt (nicht nur) in Bamberg zu erhalten. Dabei helfen Multiplikatoren wie z. B. Bienenpaten sowie angestrebte Synergieeffekte wie z. B. Kooperationsprojekte. Die Initiative sieht sich als Anlauf-, Informations- und Verknüpfungsstelle für alle, die sich für Bienen, Honig und Imkerei interessieren und das Bienensterben lindern möchten. Sie handeln überparteilich und vereinsübergreifend. Weitere Stichworte: niederschwellige Teilhabe an Information und Bildung | Lobbyarbeit | Vernetzung | Bamberger Schulbiene, siehe dort.

Wer ist die „Bamberger Schulbiene“?

Sie ist ein schulisches Angebot im Rahmen von „Bienen-leben-in-Bamberg.de“ (siehe dort). Als „Bamberger Schulbiene“ wird zwar zunächst Ilona Munique in persona verstanden, da gemeinhin im Bienenkostüm in den Klassenzimmer erscheinend, meint aber auch Reinhold Burger, der als „Schulimker“ ebenso den Unterricht durchführt. Das zugrunde liegende methodisch-didaktische Spiralcurriculum konnte mit Hilfe einer Crowdfunding-Aktion 2013 finanziert und entwickelt werden. Angeboten sind zudem Lehrbienenstandführungen außerhalb der Klassenzimmer im Stadtgebiet von Bamberg an verschiedenen Standorten. Schwerpunktort soll künftig die Bienen-InfoWabe als zentrales „grüne Klassenzimmer“ sein.

Wie verhält sich das mit den diversen Imkervereinen?

In Bamberg existieren zwei Vereine. Unser Projektpartner für die Bienen-InfoWabe ist der Imker und Bienenzuchtverein Bamberg Stadt und Land e. V. (IBZV) mit Sitz in Burgebrach. Da dieser – im Gegensatz zum Imkerverein Bamberg und Umgebung e. V. – seinen Lehrbienenstand nicht in Bamberg, sondern in Burgebrach hat, schließt die Bienen-InfoWabe die Versorgungslücke in Bamberg.

Übergeordnete Organisation für beide Bamberger Vereine ist der „Kreisverband Imker Bamberg e. V. mit dem 1. Vorsitzenden, Bernd Schiller.

Adressen und Ansprechpartner

- **Bienen-leben-in-Bamberg.de (BLIB)**

Bienen-leben-in-Bamberg.de
Reinhold Burger und Ilona Munique
Obstmarkt 10
96047 Bamberg
Tel. 0951-30 945 39
E-Mail: hallo@bienen-leben-in-bamberg.de
Web: bienen-leben-in-bamberg.de



Ansprechpartnerin für das Projekt: Ilona Munique (PR, Management)

- **Imker und Bienenzuchtverein Bamberg Stadt und Land e. V. (IBZV e. V.)**

Imker und Bienenzuchtverein
Bamberg Stadt und Land e. V.
Robert Engert (1. Vorsitzender)
St.-Veit-Straße 15
96138 Burgebrach
Tel. 09546-6816
E-Mail: imkerundbienenzuchtverein@gmx.de
Web: www.bienenzuchtverein-bamberg.lvbi.de



Ansprechpartner:

Nikolaus Hofmann (2. Vorsitzender)
Erlenweg 6
6132 Aschbach
Tel. 09555-406

Für Zuwendungsbescheinigungen:
Sabine Borowski-Anzenhofer (Kassenwartin)
Am Siedner 1
96194 Walsdorf
Tel. 0160-1902472
E-Mail: sabine.borowski-anzenhofer@web.de